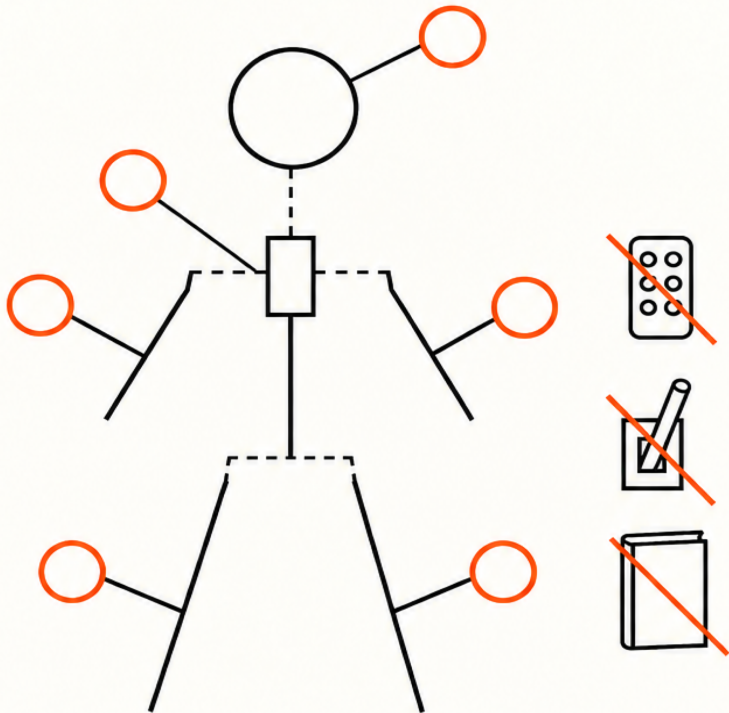


Bedienungsanleitung für Menschen

Modell Homo sapiens. Alle Baureihen.
Inbetriebnahme, Pflege und Fehlerbehebung



Frank Neumann-Staude

Vor Inbetriebnahme vollständig lesen. Wird nicht geschehen.
Für Schäden am Gerät haftet der Besitzer. Der Hersteller antwortet nicht.

Bedienungsanleitung für Menschen

Modell Homo sapiens. Inbetriebnahme, Pflege und Fehlerbehebung

Dokument-Nr. HW-0815-DE · Revision 2026

Frank Neumann-Staude

Vor Inbetriebnahme vollständig lesen.

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2026 Frank Neumann-Staude

Alle Rechte vorbehalten. Das gilt auch für das Gerät.

Umschlaggestaltung: Frank Neumann-Staude

Satz: Pandoc und XeLaTeX, aus Markdown. Der Satz hat weniger Fehler gemeldet als das Gerät.

Herstellung und Verlag: BoD · Books on Demand GmbH, Überseering 33, 22297 Hamburg, bod@bod.de

Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273, 22763 Hamburg

ISBN 978-3-696-77102-7

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

Die Humana Werke gibt es nicht. Den Kundendienst schon. Dieses Buch ersetzt keine Bedienungsanleitung für Menschen. Es gibt keine andere. Für Schäden am Gerät haftet der Besitzer. Der Hersteller antwortet nicht, siehe Kapitel X.

Vorwort des Kundendienstes

Sehr geehrte Besitzerin, sehr geehrter Besitzer,

Sie halten die erste gedruckte Bedienungsanleitung für das Produkt Mensch in den Händen. Das ist ein Satz, den jemand seit etwa 300.000 Jahren schreiben wollte. Die Anleitung war in jedem Jahrhundert „in Kürze“ angekündigt. Es kam immer etwas dazwischen. Meist das Produkt.

Der Hersteller hat das Gerät ohne Dokumentation ausgeliefert. Das war keine Entscheidung. Es war ein Versäumnis, und wir im Support haben die Folgen auf dem Tisch, seit es uns gibt. Jede Generation von Besitzern hat ihre Beobachtungen mündlich weitergegeben, in Sprichwörtern, Liedern, Ratgebern und an Küchentischen. Vieles davon war richtig. Vieles widersprach sich. Nichts davon war nummeriert.

Diese Anleitung ändert das. Sie folgt dem Aufbau, den Sie von anderen Geräten kennen: Lieferumfang, Sicherheitshinweise, Inbetriebnahme, Bedienelemente, Betriebsmodi, Energieversorgung, Software, Vernetzung, Fehlerbehebung, Wartung, Garantie. Der Aufbau ist bewährt. Dass das Gerät sich nicht an ihn hält, ist nicht die Schuld des Aufbaus.

Ein Wort zur Terminologie. Wir nennen den Menschen in diesem Buch „das Gerät“ und Sie „den Besitzer“. Das ist technisch nicht ganz korrekt, denn in den meisten Fällen sind Sie beides. Sie besitzen ein Gerät, und Sie sind eines. Diese Doppelrolle ist in der Konstruktion angelegt und lässt sich nicht abstellen. Lesen Sie die Anleitung also zweimal: einmal für das Gerät, mit dem Sie zusammenleben, und einmal für das, mit dem Sie aufwachen. Sie werden feststellen, dass die Fehlercodes dieselben sind. Nur die Reihenfolge, in der Sie sie bemerken, ist eine andere.

Ein Wort zu den Bezeichnungen. Die Lebensphasen des Geräts heißen in diesem Buch Baureihen, vom Säugling bis zum Rentner. Für die Tabellen gilt: Säugling bis unter drei Jahre, Kind von drei bis zwölf, Teenager von dreizehn bis neunzehn. Die Entwicklungsphasen in Kapitel II können diese Grenzen

überschneiden. Eltern bezeichnet eine zusätzliche Rolle, die mehrere Baureihen begleitet. Störungen tragen Fehlercodes der Form E-xxx; die Tabelle dazu steht in Kapitel VIII.

Ein Wort zur Vollständigkeit. Sie ist nicht gegeben. Das Gerät entwickelt laufend neue Verhaltensweisen, und der Hersteller informiert uns nicht. Wir haben aufgenommen, was im Ticketarchiv am häufigsten vorkommt. Wenn Ihr Gerät etwas tut, das hier nicht steht, ist das kein Zeichen für einen besonders schweren Defekt. Es ist ein Zeichen dafür, dass Sie ein Gerät haben.

Ein Wort zum Ton. Diese Anleitung ist sachlich gehalten, wie es sich für ein technisches Dokument gehört. Wenn Ihnen an manchen Stellen auffällt, dass der Verfasser müde klingt, bitten wir um Nachsicht. Die Abteilung Support ist seit ihrer Gründung unterbesetzt, und das Produkt ruft oft an.

Wir wünschen Ihnen einen störungsfreien Betrieb. Wir wissen, dass er nicht eintreten wird. Wir wünschen es trotzdem.

Mit freundlichen Grüßen

Humana Werke Abteilung Support Sachbearbeiter #4471

Verwendete Symbole

In dieser Anleitung finden Sie am Seitenrand und in Kästen die folgenden Symbole. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung ein. Das Gerät wird sie nicht lesen, Sie aber schon.



ACHTUNG. Gefahr für Gerät, Besitzer oder Einrichtung. Hinweise mit diesem Symbol sollten vor dem Weiterlesen befolgt werden. Sie werden es nicht tun. Wir drucken das Symbol trotzdem.



HINWEIS. Ergänzende Information ohne unmittelbare Gefahr. Oft die Stelle, an der der Kundendienst etwas sagt, was der Hersteller nicht genehmigt hat.



TIPP. Ein Verfahren, das sich bei anderen Besitzern bewährt hat. Keine Garantie. Bei diesem Produkt gibt es ohnehin keine Garantie, siehe Kapitel X.



ERST NACH KAFFEE LESEN. Abschnitte mit diesem Symbol setzen voraus, dass das lesende Gerät seine morgendliche Starthilfe erhalten hat. Vorher gelesen, führen sie zu Missverständnissen oder Widerspruch.



STANDBY. Das beschriebene Verhalten tritt im Ruhemodus auf. Nicht wecken.



GERÄT NICHT ANSPRECHEN. Der beschriebene Zustand verträgt keine Kommunikation. Jede Eingabe verschlechtert die Lage. Abwarten ist hier kein Mangel an Fürsorge. Es ist die empfohlene Maßnahme.



GEKOPPELTE GERÄTE. Hinweis betrifft Geräte in Dauerkopplung (Beziehung, Ehe, Zusammenleben). Bei Einzelgeräten überspringen. Sie werden es später brauchen.



DAUERT LÄNGER ALS ANGEGEBEN. Die Zeitangabe des Geräts ist nicht verlässlich. Für die tatsächliche Dauer siehe Kapitel VIII, Fehler E-112.



KEIN FEHLER. Das beschriebene Verhalten sieht aus wie eine Störung, ist aber vorgesehen. Nicht melden. Nicht beheben. Gelegentlich: genießen.



AUS DEM TICKETARCHIV. Ein dokumentierter Fall. Namen und Orte wurden geändert. Der Fall nicht. Wir hätten uns das nicht ausdenken können.

Lieferumfang und Sicherheitshinweise

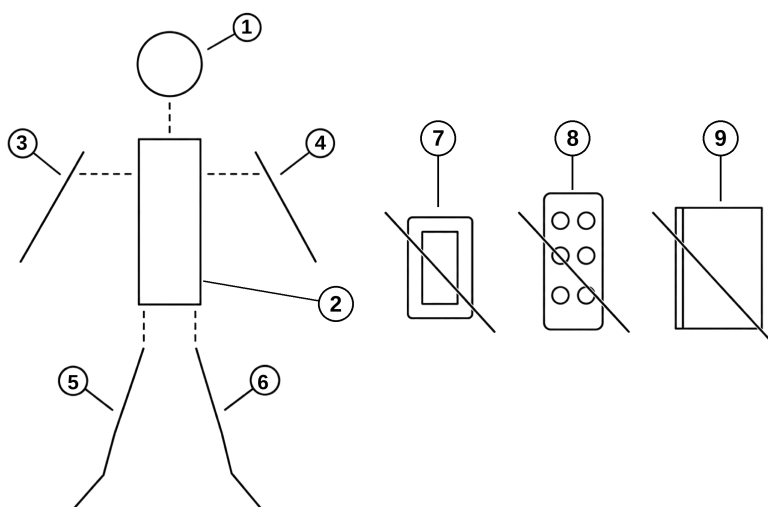


Abb. 1.0 Lieferumfang. Positionen 7 bis 9 nicht enthalten.

1 Steuereinheit; **2** Gehäuse mit Energiespeicher und akustischem Ausgabemodul; **3** Greifarm, links; **4** Greifarm, rechts; **5** Standbein, links; **6** Standbein, rechts; **7** Ausschalter; **8** Fernbedienung; **9** Bedienungsanleitung.

1.0 Vorbemerkung

Dieses Kapitel ist das erste, das in einer Bedienungsanleitung steht, und das letzte, das gelesen wird. Wir haben uns damit abgefunden. Die meisten Besitzer schlagen die Anleitung erst auf, wenn das Gerät sich bereits in Betrieb

befindet, meist seit Jahrzehnten, und suchen dann direkt den Fehlercode. Das ist in Ordnung. Kapitel VIII ist dafür ausgelegt, und 8.1 erklärt dort auch die Codes, die Ihnen schon in diesem Kapitel begegnen.

Falls Sie dieses Kapitel dennoch vorab lesen, weil Ihnen ein Gerät erst kürzlich geliefert wurde oder weil Sie zu den Baureihen gehören, die Anleitungen aus Prinzip von vorn lesen: Danke. Sie sind selten. Wir haben in der Abteilung eine Liste.¹

1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie die Lieferung unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit. Erfahrungsgemäß ist dafür keine Zeit, weil das Gerät bei Auslieferung bereits in Betrieb ist und Aufmerksamkeit anfordert. Nehmen Sie die Prüfung dann in den ersten ruhigen fünf Minuten vor. Die kommen. Nicht bald, aber sie kommen.

Im Lieferumfang enthalten

Position	Menge	Bemerkung
Gerät, vormontiert	1	Farbe, Größe und Grundstimmung nicht wählbar
Betriebssystem	1	Vorinstalliert, Version 0.1, lernfähig, nicht löschar
Energiespeicher	1	Fest verbaut, Kapazität nimmt im Lauf der Betriebsjahre ab, Ladeverhalten unregelmäßig

¹Die Liste wird in der Abteilung geführt. Sie hat zwei Spalten, „Name“ und „Baureihe“. Die zweite Spalte wurde nach einem Jahr gestrichen. Es stand immer dasselbe drin.

Position	Menge	Bemerkung
Akustisches Ausgabe-modul	1	Ab Werk auf maximale Lautstärke, Regelung erfolgt über Jahre
Sensorik (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten)	5	Kalibrierung weicht zwischen Exemplaren erheblich ab, siehe E-507
Grundausrüstung Reflexe	1 Satz	Greifen, Saugen, Erschrecken. Wird später um „Nach dem Fremdgerät greifen“ erweitert, siehe Hinweis 5.
Fähigkeit zur Selbstreparatur	1	Eingeschränkt. Deckt Schürfwunden ab, keine Schraubendreher.

Nicht im Lieferumfang enthalten

Position	Bemerkung
Bedienungsanleitung	Daher dieses Buch. Wir bitten um Verständnis für die Verzögerung.
Ersatzteile	Nicht erhältlich. Einige Teile lassen sich ersetzen (Zähne, Hüfte, Linse), die meisten nicht.
Fernbedienung	Nicht vorgesehen. Besitzer berichten über Teilerfolge mit Schokolade.
Ausschalter	Nicht vorhanden. Das Gerät behauptet gelegentlich, abgeschaltet zu sein. Prüfen Sie das nicht nach.
Rückgabeschein	Siehe Kapitel X.

Position	Bemerkung
Zubehör	Wird vom Gerät im Lauf des Betriebs selbst beschafft, in erheblichem Umfang. Siehe E-241.
Zweitgerät	Wird in vielen Fällen nachgeliefert, nach Kopplung zweier Geräte (Kapitel VII). Lieferzeit ca. neun Monate.



HINWEIS

Reklamationen wegen fehlender Teile werden nicht angenommen. Wir nehmen sie ernst. Es gibt nur nichts, womit wir sie erfüllen könnten. Der Hersteller liefert keine Einzelteile. Er liefert nur ganze Geräte, und auch die nur auf eine Weise, die wir in Kapitel II nicht im Detail beschreiben.

1.2 Auspacken und erste Prüfung

Das Gerät wird nicht verpackt geliefert. Es trifft ungeschützt ein, nass und mit laufendem Ausgabemodul. Dies ist kein Transportschaden. Dies ist der Auslieferungszustand.

Nehmen Sie folgende Prüfungen vor:

Typenschild. Das Gerät trägt kein Typenschild. Die Angaben zu Modell, Baujahr und Herkunft werden stattdessen in einem externen Dokument festgehalten, das Sie bei einer Behörde beantragen müssen. Die Behörde hat das Gerät nie gesehen. Sie trägt trotzdem ein, was Sie ihr sagen. Dieses Verfahren hat sich seit Jahrhunderten nicht geändert und ist das einzige am Produkt, das zuverlässig funktioniert.

Seriennummer. Entspricht dem Lieferdatum. Das Gerät wird diese Nummer sein Leben lang jährlich feiern und von anderen Geräten erwarten, dass sie sich die Nummer merken. Es wird selbst die Nummern anderer Geräte vergessen. Siehe E-342.

Vollständigkeit. Zehn Finger, zehn Zehen, zwei Augen, zwei Ohren. Besitzer zählen in der ersten Betriebsstunde erfahrungsgemäß mehrmals nach. Das ist unnötig, aber verständlich. Zählen Sie.

Funktionstest. Das Gerät schreit. Wenn es schreit, funktioniert es. Wenn es nicht schreit, schläft es oder isst. Beides ist ebenfalls ein Zeichen für Funktion. Es gibt in den ersten Monaten keinen Zustand, der auf eine Fehlfunktion hinweist, außer Stille bei offenen Augen. Dann ist es mit etwas beschäftigt, und Sie sollten nachsehen, womit.



ACHTUNG

Das Gerät ist bei Auslieferung nicht in der Lage, den eigenen Kopf zu halten, zu laufen, zu sprechen oder sich zu ernähren. Es ist jedoch in der Lage, das Verhalten aller Geräte in Hörweite vollständig zu bestimmen. Dieses Missverhältnis zwischen Fähigkeiten und Einfluss gleicht sich erst nach etwa achtzehn Betriebsjahren aus. Dann kehrt es sich um.

1.3 Nicht wählbare Merkmale

Bei Auslieferung sind die folgenden Merkmale festgelegt und können vom Besitzer nicht verändert werden. Versuche, sie nachträglich zu ändern, sind dokumentiert und verlaufen in nahezu allen Fällen erfolglos, aber laut.

Farbe. Haut, Haare und Augen sind werkseitig festgelegt. Haare lassen sich oberflächlich umfärben, wachsen aber in der Originalfarbe nach, bis sie in eine Farbe wechseln, die niemand bestellt hat.

Größe. Wird in den ersten achtzehn Betriebsjahren vom Gerät selbst festgelegt, ohne Rücksprache. Der Besitzer kann durch Brennstoffzufuhr geringfügig Einfluss nehmen. Die Endgröße entspricht erfahrungsgemäß nie dem Wunsch des Geräts. Große Geräte wünschen sich kleinere, kleine größere. Dies ist eine der zuverlässigsten Konstanten des Produkts.

Stimme. Wird zwischen Betriebsjahr 13 und 15 ohne Vorwarnung ausgetauscht. Der Austausch dauert mehrere Monate, in denen beide Stimmen abwechselnd aktiv sind. Das Gerät findet das nicht lustig. Alle anderen schon.

Temperament. Das wichtigste nicht wählbare Merkmal. Der Hersteller liefert ohne erkennbares Muster laute und leise Geräte, schnelle und langsame, vorsichtige und solche, die zuerst springen. Besitzer, die mehrere Geräte erhalten haben, berichten übereinstimmend, dass die Exemplare trotz gleicher Lieferbedingungen vollständig unterschiedlich ausfallen. Der Hersteller nennt das „Vielfalt“. Der Besitzer nennt es im dritten Betriebsjahr des zweiten Geräts anders.

Händigkeit. Links oder rechts, festgelegt, nicht umstellbar. Etwa zehn Prozent der Geräte sind links ausgeführt. Die Umgebung (Scheren, Türgriffe, Schreibtische) ist für die anderen neunzig gebaut. Die zehn Prozent haben sich arrangiert und erwähnen es nur, wenn ihnen jemand eine Schere gibt.

Grundeinstellung Thermostat. Siehe E-507. Jedes Gerät hat eine. Keine zwei haben dieselbe.

Die Unzufriedenheit mit den nicht wählbaren Merkmalen ist kein Fehler einer bestimmten Baureihe. Sie ist Grundausstattung. Das Gerät weiß in jeder Betriebsphase genau, was an ihm anders sein sollte. Nur der Gegenstand wechselt. Die folgende Übersicht fasst die häufigsten Änderungswünsche aus dem Ticketarchiv zusammen, geordnet nach Baureihe.

Was das Gerät an sich ändern möchte, nach Baureihe

Baureihe	Änderungs- wunsch	Begründung des Geräts	Ergebnis
Säugling	Keiner bekannt	Gerät kann noch nicht sprechen und noch nicht vergleichen	Zufrieden. Einzige Baureihe mit diesem Ergebnis.
Kind	Größer sein, und zwar sofort	Alle anderen dürfen länger aufbleiben	Gerät stellt sich auf Zehenspitzen an den Türrahmen. Strich wird gesetzt. Strich ist zu niedrig.

Baureihe	Änderungs- wunsch	Begründung des Geräts	Ergebnis
Teenager	Alles, täglich wechselnd	„Du verstehst das nicht“	Zimmertür ge- schlossen. Siehe 1.6.
Berufseinsteiger	Älter wirken, ernst genommen werden	Wird in Bespre- chungen nach dem Praktikum gefragt	Gerät kauft ei- nen Blazer. Bla- zer wirkt wie ein geliehener Blazer.
Eltern	Zwei Stunden mehr pro Tag	Keine Begrün- dung, Gerät ist dafür zu müde	Nicht lieferbar. Gerät nimmt die Stunden vom Schlaf.
Gestandene	Jünger wirken, ohne dass es auffällt	Foto von vor zehn Jahren	Gerät beginnt zu laufen. Knie meldet sich. Sie- he Kapitel IX.
Rentner	Mehr Zeit haben	Gerät hat jetzt alle Zeit	Gerät stellt fest, dass es nie die Zeit war.

Die Spalte „Ergebnis“ ist bei fast allen Baureihen gleich aufgebaut: Das Gerät bekommt, was es wollte, später und in einer Form, die es nicht bestellt hat. Das Kind wird größer und wünscht sich dann, kleiner zu sein. Der Rentner hat die Zeit und weiß nicht, wohin damit. Der Hersteller nennt dies Entwicklung.



TIPP

Besitzer, die mit den nicht wählbaren Merkmalen ihres Geräts unzufrieden sind, berichten, dass die Unzufriedenheit nach einigen Betriebsjahren von selbst nachlässt. Die Merkmale ändern sich dabei nicht. Es stellt sich nur heraus, dass sie nie das Problem waren. Diese Erkenntnis lässt sich nicht vorziehen. Entsprechende Anträge liegen vor.

1.4 Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise ergeben sich aus den häufigsten Schadensmeldungen im Ticketarchiv. Lesen Sie sie vollständig. Bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie an nachfolgende Besitzer weiter. Der zweite Punkt wird befolgt. Der erste selten, der dritte nie, deshalb schreiben wir das Buch.

Hinweis 1: Gerät nicht hungrig in Supermärkte stellen

Ein hungriges Gerät im Supermarkt verliert die Fähigkeit zur Bedarfsplanung vollständig. Es kauft nach Verfügbarkeit, nicht nach Bedarf, und zwar alles, was in diesem Moment essbar wirkt. Besitzer berichten von Einkäufen, die drei Sorten Chips, zwei Käsesorten, ein Brot, kein Gemüse und einen Kuchen enthielten. Der Einkaufszettel, sofern vorhanden, bleibt ungelesen in der Tasche.

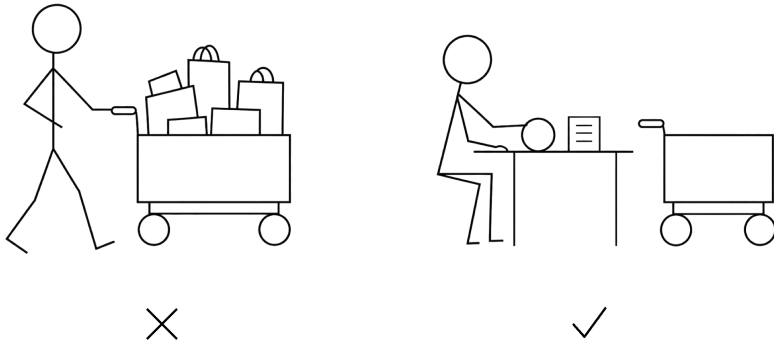


Abb. 1.1 Hinweis 1. Links falsch, rechts richtig: erst füttern, dann einkaufen.

Der Effekt tritt bei allen Baureihen auf, unterscheidet sich aber im Zielbereich. Geräte der Baureihe Kind steuern die Kasse an und greifen in Hüfthöhe. Geräte der Baureihe Berufseinsteiger kaufen Fertiggerichte in der Überzeugung, heute Abend zu kochen. Geräte der Baureihe Rentner kaufen das, was im Angebot ist, in der Menge, die im Angebot ist, und haben zu Hause noch sechs davon. Nur die Baureihe Eltern zeigt eine Abweichung: Sie kauft hungrig Gemüse. Für das Zweitgerät. Für sich selbst kauft sie an der Kasse.



Aus dem Ticketarchiv: Ein Besitzer meldete, sein Gerät habe nach dem Einkauf im Auto eine Packung Brötchen vollständig verzehrt, bevor es die Tüten ausgeladen hatte. Auf Nachfrage gab das Gerät an, es habe „nur mal probieren“ wollen. Die Packung enthielt sechs Brötchen.

Gegenmaßnahme: Vor dem Einkauf füttern. Wenn das nicht möglich ist: Zettel. Zettel in die Hand, nicht in die Tasche. Das Gerät wird den Zettel trotzdem ignorieren, kauft aber zumindest das, was darauf steht, zusätzlich.

Hinweis 2: Gerät nicht vor der ersten Kaffeinzufuhr ansprechen

Bei einem Großteil der Geräte ist die Verarbeitungseinheit in den ersten dreißig Minuten nach dem Hochfahren nur eingeschränkt verfügbar. Eingaben in dieser Phase werden entweder nicht verarbeitet oder mit einer Ausgabe beantwortet, an die sich das Gerät später nicht mehr erinnert und für die es keine Verantwortung übernimmt.

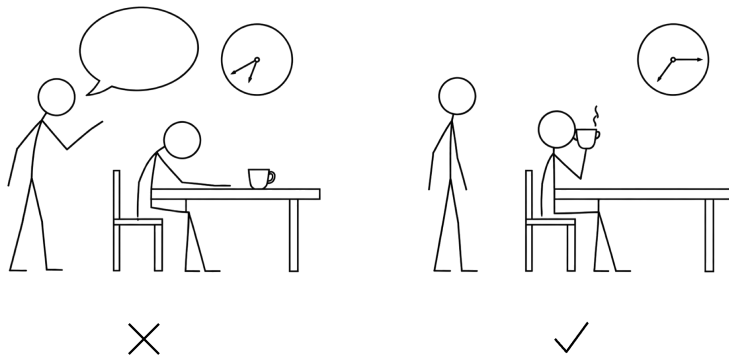


Abb. 1.2 Hinweis 2. Links falsch, rechts richtig: Eingaben erst nach dem zweiten vollständigen Satz.

Die Dauer der Phase ist nicht fest. Sie hängt vom Wochentag (siehe E-503), von der Qualität des vorangegangenen Ladevorgangs (Hinweis 6) und davon ab, ob das Gerät den Wecker ein- oder viermal betätigt hat. Ein Gerät, das viermal gedrückt hat, startet mit Rückstand und holt ihn im Lauf des Tages nicht auf. Es wird den Rückstand abends als „anstrengender Tag“ bezeichnen.

Bestellhinweise

Weitere Exemplare, Ersatzbeschaffung, Geschenke

Sie haben die Leseprobe vollständig gelesen. Das Gerät ist davon nicht betroffen. Die vollständige Anleitung umfasst zehn Kapitel, vier Anhänge und einen Fehlercode-Index mit 112 Einträgen.

Das Buch ist erhältlich:

BUCHHANDEL Jede Buchhandlung bestellt es unter der ISBN unten.
Lieferzeit in der Regel wenige Werktage.

ONLINE Bei BoD, Books on Demand, sowie bei den gängigen Onlinehändlern unter Titel oder ISBN.

WEBSEITE bedienungsanleitung-fuer-menschen.de mit Links zu allen Bezugsquellen.

HINWEIS

Wer mehrere Geräte besitzt, bestellt mehrere Exemplare. Lieferumfang: ein Buch. Das Gerät, das Sie beschenken wollen, ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss selbst beschafft werden. Rückgabe regelt Kapitel X.



Bedienungsanleitung für Menschen

Modell Homo sapiens. Alle Baureihen.

Frank Neumann-Staude

ISBN 978-3-696-77102-7

Verlag: BoD · Books on Demand, Hamburg